Ortsblatt-Leipzig

08/2020 — AN HAUSHALTE UND GEWERBE KOSTENLOS — erapress-medien-agentur — Gohlis • Möckern

Der Leipziger Zoo ist coronabedingt geschlossen, aber das Schaufenster hat geöffnet.

Bunte Blätter fallen von den Bäumen, das Laub raschelt unter den Füßen, Drachen steigen in die Höhe. Vierbeiner flitzen den Stöckchen auf der Hundewiese hinterher, die Herrchen oder Frauchen geworfen haben. Das weitläufige Rosental bietet zu jeder Jahreszeit Abwechslung für Ausflüge aller Art, allein, zu zweit oder in Familie. Wir spüren, wie gut es tut, tief ein- und auszuatmen, den Blick schweifen zu lassen über die große Wiese, auf der wir hoffentlich 2021 wieder das Große Concert mit dem Gewandhausorchester erleben werden. Am Zooschaufenster lassen sich tierische Bewohner wie Giraffen hin und wieder mal ausgiebig in aller Ruhe beobachten. Andere nehmen es sportlich, laufen bis zur Waldstraße, hinüber bis zum Aussichtsturm und wieder zurück. Herbst sei Dank. **Text | Foto: anne**

Liebe Leserinnen und Leser,

2020 war und ist noch für wenige Tage ein Schaltjahr. Es ist der 29. Februar, ein Tag, der eigentlich Ordnung in das Kalendarium bringen soll, aber in vielerlei Hinsicht in Verruf geraten ist. Zahlreiche Mythen ranken sich darum. Im Volksmund heißt es oft „Schaltjahr gleich Kaltjahr". Nun, das hatten wir ja nicht. Aber das ein Schaltjahr auch Katastrophen mit sich bringt, zeigt uns gegenwärtig Corona. Einen Hoffnungsschimmer haben wir – glücklicherweise neigt sich das Jahr dem Ende. *era*

WÖBER
IMMOBILIEN

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen

Kostenlose Immobilienbewertung

☎ 0341 99 160 830
www.woeber.immo

Anzeigen

Rubbelkalender und Glücksrakete von SACHSENLOTTO eingetroffen.

PAPIER TRUHE
Inhaberin: Katrin Schiekel
Landsberger Str. 50
04157 Leipzig
Telefon. 0341-9 12 01 48
www.papiertruhe.de

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter: BZgA 0800 1372700 (kostenlos und anonym) und www.sachsenlotto.de

neubert HÖRAKUSTIK LEIPZIG

Neubert Hörakustik
Lützowstr. 11 • 04155 Leipzig
Tel. 0341-56 43 220

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir sind trotz Corona für Sie da!

Physio Team BARTH

Viertelsweg 57 B
04157 Leipzig

Telefon 0341/24 71 07 51
Fax 0341/24 71 40 57

info@physio-team-barth.de
www.physio-team-barth.de

Öffnungszeiten
Mo–Do 8 Uhr–18 Uhr
Fr 8 Uhr–14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Unterhaltung trotz Schließung: „Klangpause“ findet digital statt

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig finden seit Beginn des Jahres 2020 jeden Freitag um 12.30 Uhr Mittagskonzerte im Festsaal des Alten Rathauses statt. Trotz Corona-Bedingungen und unter Einhaltung der Abstandsregelegungen waren diese bis zuletzt stets ausverkauft. Die aktuelle Sächsische Corona-Schutz-Verordnung erfordert jedoch die Schließung aller Museen und somit den Ausfall aller Veranstaltungen. Um dem großen Interesse der Besucherinnen und Besucher dennoch gerecht zu werden, wird die Klangpause in den digitalen Raum verlegt.

Dafür zeichnet das Museum gemeinsam mit der Hochschule die Kurzkonzerte in der Alten Börse, und nicht wie gewohnt im Alten Rathaus, auf. Begleitet wird das Konzert, wie üblich, durch den Vortrag des Kalenderblattes durch den Direktor Dr. Anselm Hartinger. „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit der Hochschule die Umsetzung der Klangpause in den digitalen Raum so kurzfristig realisieren konnten und damit weiterhin ein bisschen Kultur und Freude in die Wohnzimmer der Menschen bringen können“ meint der Direktor.

Aufzeichnung der digitalen Klangpause in der Alten Börse während der coronabedingten Museumsschließung. Foto: (c) Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Veröffentlicht wird die digitale Klangpause immer freitags zur gewohnten Zeit auf der Website des Stadtgeschichtlichen Museums sowie auf der Facebook-Seite. Das erste Kurzkonzert wird am Freitag, den 06.11.2020, um 12.30 Uhr online vorzufinden sein.

Ab 2021 wird die Klangpause in der Alten Börse veranstaltet. Grund dafür ist die Sanierung der 1. Etage des Alten Rathauses und damit die temporäre Schließung des Festsaals. Die Arbeiten werden voraussichtlich das gesamte Jahr 2021 andauern.

Personalvermittlung goram

SIE suchen? WIR finden! – Gute Jobs, gutes Personal!

Wir suchen für unsere Kunden im Großraum Leipzig/Halle-Saale aktuell Personal (m/w/d) in folgenden Bereichen:

- **Handwerker** (Maler, Schlosser/Schweißer, Elektriker, Industriemechaniker u.a.)
- **Mitarbeiter Lager/Logistik/ Gabelstaplerfahrer**
- **Hausmeister und Reinigungskräfte** (u. a. für Gebäudemanagement, med. Einrichtungen, Pflegeresidenzen)
- **Pflegefach- und -hilfskräfte** (stationär und ambulant)
- **Kaufmännischer Bereich** (u. a. Buchhaltung, Sekretariat, Datenerfassung)
- **Küchenpersonal** (z. B. Köche/Beiköche, Küchenhilfen, Verpflegungsassistenten)
- **Kurier- und Kraftfahrer** (z. B. für An-/Auslieferungen, Werksverkehr)

Sowie Bewerber auch für andere Tätigkeitsbereiche

Terminabsprachen Mo.–Fr. 8–16 Uhr möglich.

Goram Personalvermittlung
Blumenstraße 66 · 04155 Leipzig
☎ (0341) 46 33 76 00
www.goram-personal.de

Sie suchen? Wir finden! – Gute Jobs, gutes Personal!

PR

Die Goram Personalvermittler helfen Ihnen dabei!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei allen Bewerbern und Kunden für die gute diesjährige Zusammenarbeit zu bedanken. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung im neuen Jahr. Das Team der Goram Personalvermittlung – Frau Antje Liersch, Frau Ramona Frank, Herr Felix Neumann und Inhaber Herr Frank Vieweg – wünscht allen Bewerbern und Kunden eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2021. Gern stehen wir Ihnen zukünftig weiterhin tatkräftig bei der Job-/Personalsuche zur Verfügung.

Ihr Team der Goram Personalvermittlung!

Damit es auch im Winter „rund“ läuft – Tipps von HUK-Coburg

Die Temperaturen sinken. Bodenfrost ist nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel: Zeit über Winterreifen nachzudenken. Zwar gibt es keine verbindliche Winterreifenpflicht, aber die Straßenverkehrsordnung (§ 2 Absatz 3a der StVO) fordert von Verkehrsteilnehmern, ihre „Ausrüstung an die Wetterverhältnisse anzupassen“. Und mittlerweile hat der Gesetzgeber diese freie Formulierung auch konkretisiert: Autofahrer müssen bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte Winterreifen aufgezogen haben.

Was einen Reifen zum Winterreifen macht?

Sein Profil und seine Lauffläche sind so konstruiert, dass er bei Matsch und frischem oder schmelzendem Schnee bessere Fahreigenschaften als ein Sommerreifen hat. Technische Details müssen Autofahrer beim Kauf nicht kennen. Es genügt auf ein Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) zu achten.
Neu ist, dass Reifen mit der Kennzeichnung M+S nicht mehr in jedem Fall genügen. Und um als wintertauglich zu gelten, müssen sie bis zum 31. Dezember 2017 hergestellt worden sein. Diese Ausnahmeregelung hat bis zum 30. Dezember 2024 Bestand.
Wer die Winterreifen-Regelung missachtet, riskiert ein Bußgeld und Punkte in Flensburg. Einen Punkt und ein Bußgeld von mindestens 60 Euro kassieren alle, die die Polizei bei Winterwetter mit Sommerreifen antrifft. Wird der Verkehr durch die falschen Reifen gefährdet werden 80 Euro Bußgeld und ein Punkt fällig. Aber auch dem Halter, der eine Fahrt mit falscher Bereifung zulässt, droht ein Bußgeld in Höhe von 75 Euro und ein Punkt.

Versicherungsschutz nicht gefährden

Bei einem Unfall nicht auszuschließen, sind Konsequenzen beim Versicherungsschutz. Insbesondere wenn Schneematsch schon wochenlang für Behinderungen auf den Straßen gesorgt hat. Natürlich reguliert die Kfz-Haftpflichtversicherung eines Unfallverursachers immer den Schaden des Opfers. Allerdings kann sie den eigenen Versicherungsnehmer, der ohne Winterreifen unterwegs war, im Nachgang mit bis zu 5.000 Euro in Regress nehmen. Aber auch beim Unfallopfer kann falsche Bereifung durchaus zum Problem werden: Lässt sich nachweisen, dass dessen fehlende Winterausrüstung ursächlich für den Unfall war – weil sich zum Beispiel der Bremsweg drastisch verlängert hat – muss das Unfallopfer mit einer Mithaftung rechnen. Die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers ersetzt den Schaden nicht komplett, sondern nur bis zu einem bestimmten Prozentsatz. Besonders prekär kann sich das bei Personenschäden auswirken, wenn es um Schmerzensgeld, Verdienstausfall oder Rentenzahlungen geht.

Noch wichtig: die Profiltiefe der Winterreifen. Mindestens 1,6 Millimeter schreibt der Gesetzgeber vor. Experten empfehlen zur eigenen Sicherheit aber 4 Millimeter.

Anzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

MAZDA3 Selection
als Vorführwagen
- EZ 07/2020, 3.350 km
- Klimatisierungsautomatik
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Mazda SD-Navigationssystem
- Berganfahrassistent (HLA)

Barpreis € **20.990**[1)]
Preisvorteil € **6.313**[3)]

Kraftstoffverbrauch[4)]: innerorts 6,2 - 6,1 l/100km; außerorts 4,5 l/100km; kombiniert 5,1 - 5,0 l/100km; CO_2-Emission: 116 - 114 g/km; Effizienzklasse: A

MAZDA CX-30 Selection
als Vorführwagen
- EZ 09/2020, 2.625 km
- Matrix-LED Lichtsystem
- Klimatisierungsautomatik
- 360° Monitor, Apple CarPlay™
- Mazda SD-Navigationssystem

Barpreis € **23.490**[2)]
Preisvorteil € **6.487**[3)]

Kraftstoffverbrauch[4)]: innerorts 6,2 l/100km; außerorts 4,5 l/100km; kombiniert 5,1 l/100km; CO_2-Emission: 116 g/km; Effizienzklasse: A

1) Barpreis für einen Mazda3 Skyactiv-G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner).
2) Barpreis für einen Mazda CX-30 Skyactiv-G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner).
3) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.
4) Diese Fahrzeuge sind bereits nach dem neuen WLTP-Zyklus homologiert. Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte als NEFZ-Werte angegeben, die nach der Durchführungsverordnung (EU) 1153/2017 ermittelt wurden.
Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

30 Jahre mazda bei FREYDANK

Auto Freydank GmbH & Co. KG | Sandberg 30 | 04178 Leipzig | Tel. (0341) 94 52 - 0
www.auto-freydank.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:
- Martina Schnurrbusch
  Funk: 0160 | 95 37 79 36
  E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:
- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis , Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- **Verschenktes:** kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss: 3. Dezember 2020

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil
- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/ 9 00 44 10

Fachgerechte Baumpflege,Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Rodung, Heckenpflege, Wurzelstockfräsen, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Telefon: 01578 / 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Ein Mann f. alle Fälle! Übern.Entrümpelung, Kleintransporte, Haus- & Gartenarbeiten jegl. Art, z. B. Hecken-& Baumschnitt+Entfernung+ Grünschnitt/Laubentsorg./Sturmbeseitig. uvm. 01745332751

Alles aus 1 Hand: Blitzentrümpelung/Renovierung/Notdienst – Allrounder übern. Haushaltsauflg., Sperrmüllentsorg., Garten-Keller-Garagenberäumung, a.kl. Dinge & sehr Eilig, Hausmeisterservice, Haus&Gartenarb. + Reparaturen , Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Grünschnittabholg, Tel. 0341 | 22750295

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag, Begleitung bei Arztbesuchen oder hauswirtschaftlichen Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie gern:|\\\"Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe\\\"| im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Gärtner im Ruhestand stundenweise gesucht. Tel. 0341-6818945

Ankauf

Kaufe alte WEIßWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Musikunterricht

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 - www.musikunterricht-franke.de

Erteile Klavierunterricht, preiswert und gut, Kinder und Erwachsene, komme auch ins Haus, Tel.: 0341/3303875

Stellenmarkt

Wir, die Steuerkanzlei Bemmann, suchen zum schnellstmöglichen Termin eine „gute Fee", die einmal in der Woche für uns, 10 Mitarbeiter, kocht, bügelt , flickt und kleine Wege erledigt. Anfragen bitte unter 0341-2111288 an Frau Noack-Gregor

Haus & Garten

Ingenieur sucht Eigentumswohnung von Privat! Tel. 030-629 32 725

Urlaub

Verpachte Ferienhaus in Fürstenberg/Havel 30 m² auf Gartenland 300 m² zur ganzjährigen Nutzung. Seenähe ca. 200 m. Tel. 015159122483

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund der aktuellen Corona-Krise können Zusagen für angekündigte Veranstaltungen unsererseits nicht gemacht werden. Wie Sie sicherlich bereits wissen, werden wir erneut täglich vor veränderte Situationen gestellt. Das Ortsblatt-Leipzig möchte Sie daher bitten, sich vorher bei den jeweiligen Organisatoren kundig zu machen.

Pflege Team Nord GmbH
Tel. 0341/231 61 24
Geschäftsführerin: Elke Straube
Georg-Schumann-Str. 258 · 04159 Leipzig
Web: www.pflegeteam-le.de
Mail: info@pflegeteam-le.de · Fax: 0341 / 2 31 61 25

Hilfe! Wir haben noch Kunden übrig, aber keine Objekte! Gesucht werden Grundstücke, Wohnungen und Häuser in und um Leipzig!
- 40 Jahre Erfahrung
- kostenfreie Wertermittlung + Internetauftritt
- Stressfreier Verkauf für Sie

Frau & Herr Rudminat
0152/02751481
a.rudminat@garant-immo.de
www.garant-immo.de
GARANT IMMOBILIEN
Tel. 0341/5831 19-13

IHR GRAVEUR
CNC, Laser,- & Handgravuren

Pokale
Messing
Zinnpräsente
Emailleschilder
Schilder aller Art
Glasgravuren
Stempel

AM SCHILLERHAUS

U. KÜHNEMANN
Menckestraße 44 · 04155 Leipzig
Tel.: (0341) 5 90 10 23
Fax: (0341) 5 90 10 24
E-mail:PGGraveur@aol.com

Weine & Events – [w]einstein 13

Feine Tropfen und individuelle Weinberatung im [w]einstein 13

Endlich wieder gemütliche Weinabende im [w]einstein13, endlich wieder auf Spuren der Weinreisen des Weine & Events-Teams mit einem Glas Wein in der Hand selbst virtuell reisen. Das war im Oktober der Tenor im gemütlichen Weingeschäft in der Breitenfelder Straße / Ecke Elsbethstraße. Doch leider währte die Freude nicht lange. Der neue Lockdown macht die beliebten Weinabende bei Kerzenschein im November unmöglich. Auch, ob der beliebte Gohliser Glühweintreff am 5. Dezember 2020 stattfinden kann, steht noch in den Sternen. In der Hoffnung auf bessere Zeiten behalten bereits bezahlte Tickets ihre Gültigkeit. So ist die Freude nur aufgeschoben. Neue Termine gibt es schon auf der website www.weine-events.de
Auf einen guten Wein am Abend müssen Sie aber nicht verzichten. Anders als im Frühling, bleibt im November das [w]einstein 13 geöffnet. Und dort gibt es manch guten Tropfen zu finden.
Ob einen Wein für den Feierabend, für eine besondere Gelegenheit oder für ein exklusives Präsent, im Regal der Önologin findet sich immer der richtige Tropfen.
Önologie ist übrigens die Wissenschaft des Weines. Und das kann man richtig an der Universität studieren. Fünf Jahr lang hat sich Monika Maywald in Plovdiv, im Herzen Bulgariens, ganz wissenschaftlich mit Wein beschäftigt. Hat selbst jahrelang im Weinkeller als Kellermeister gewirkt und gibt heute ihre Erfahrung und ihr Wissen gern an Weinliebhaber weiter.
Gönnen Sie sich doch eine individuelle Weinberatung im [w]einstein 13. Zu Hause genießen Sie das Resultat. Vielleicht einen fruchtigen, duftenden Muscat oder einen samtig tiefen Syrah. Das liegt ganz an Ihrer Wahl.
Ein Insidertipp sind die Eigenimporte der Weinfachfrau. Hervorragende Weine aus Thrakien locken Weinliebhaber nicht nur aus Leipzig nach Gohlis. Das breite Sortiment vom fruchtigen Weißen über den beerigen Rosé bis zum samtigen Roten hält für jede Geschmacksrichtung das Richtige bereit. Gemeinsam mit der Önologin finden sicher auch Sie Ihren Lieblingswein.
Geöffnet ist das [w]einstein 13 Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14–18 Uhr. Aktuelles, Tickets und Termine finden Sie auf der website oder direkt im Geschäft.

Önologin Monika Maywald kennt sich in den internationalen Weinkellern bestens aus und berät Sie gern. **Foto: privat**

Weine & Events
[w]einstein 13
Breitenfelder Straße 20
Mobil: 0172 | 92 83 0 63
www.weine-events.de

Die Musikschule lädt ein

In der Hoffnung, dass die geplanten Veranstaltungen in dieser Form wieder stattfinden dürfen und können, kündigen wir hiermit unter Vorbehalt unsere Konzerttermine für den Monat Dezember an:

Freitag, 4. Dezember:
„Weihnachtliches Musizieren für junge Blockflötisten"
Konzert I, 16.30 Uhr
Konzert II, 18.00 Uhr
„Junge Blockflötisten stellen sich vor"
Konzert, 19.00 Uhr
Musikschule Leipzig „J. S. Bach", Kurt-Masur-Saal, Petersstraße 43
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Freitag, 4. Dezember, 18 Uhr:
PopAkademie live:
Jazzy Christmas PopAkademie, Prager Straße 10. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.

Samstag, 5. Dezember, 09.30 & 11.00 Uhr:
Bambinokonzert
Musikschule Leipzig „J. S. Bach", Kurt-Masur-Saal, Petersstr. 43
Eintritt: 4 EUR, Kinder bis 3 Jahre frei

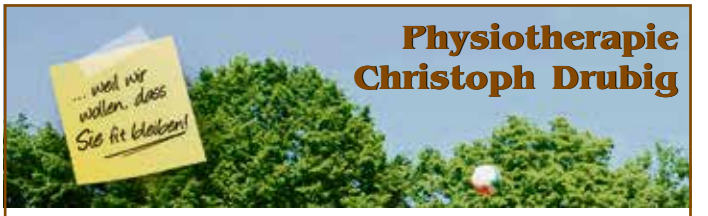
Freitag, 11. Dezember, 17-19 Uhr:
Adventskonzerte FB Streichinstrumente Teil II
Oberlichtsaal der Stadtbibliothek Leipzig. Eintritt frei

Musikschule Leipzig
„Johann Sebastian Bach"
Petersstraße 43
04109 Leipzig
Tel.: 0341 | 14142-28
Fax: 0341 14142-44
E-Mail: sibylle.merkel@musikschule-leipzig.de
Bürozeit: 8 - 14 Uhr
Aktuelle Informationen im Veranstaltungskalender auf www.musikschule-leipzig.de

www.ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen

GOHLISer Versicherungsbüro
Seit über 15 Jahren berate ich Kunden in allen Versicherungsfragen
• Unabhängig und fair • Kostenfreie Versicherungsvergleiche fast aller großen Versicherungsunternehmen • Ich analysiere nach DIN-Norm 77230
• Ich betreue und verwalte Ihre Verträge, egal bei welcher Gesellschaft
• Sie haben nur einen Ansprechpartner
Rufen Sie mich einfach an, ich bin jederzeit für Sie erreichbar ... 0160-98326627



Unsere Leistungen:
• Krankengymnastik
• Krankengymnastik-ZNS nach Bobath
• Manuelle Therapie
• Manuelle Lymphdrainage
• Massagen • Ultraschall
• Elektrotherapie
• Wärme- und Kälteanwendungen

Montag–Donnerstag: 8.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Wir kommen auch gern zu Ihnen nach Hause.
Georg-Schumann-Str. 160
04159 Leipzig
Telefon: 0341-48 95 733
physiotherapie@drubig.de

Sportmuseum erinnert an Reichspogromnacht vom 9. November 1938

Das Sportmuseum Leipzig hat sich dieses Jahr wieder an der Aktion „Mahnwache und Stolpersteine putzen" in Erinnerung an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 beteiligt.
Der neue Leiter des Sportmuseums, Aiko Wulff, und der Sammlungsmitarbeiter Dietmar Schulze haben dafür zwei Häuser in der Gneisenaustraße 7 und in der Waldstraße 8 besucht, in denen sportlich engagierte und sportlich aktive Menschen gewohnt haben.
„Gemeinsam mit dem Tüpfelhausen e. V., den Paten der Stolpersteine in der Waldstraße, wollten wir zusammen an der Aktion teilnehmen. Aufgrund der derzeit gültigen Corona-Schutzbestimmungen haben wir uns entschlossen, die angedachte Veranstaltung im nächsten Jahr umzusetzen, sodass wir in diesem Jahr in aller Stille und ohne Publikum an der Mahnwache und dem Putzen der Steine teilgenommen haben", so Aiko Wulff vom Sportmuseum Leipzig.
Der Verein Tüpfelhausen e. V. ist Pate der Stolpersteine in der

Waldstraße 8 und richtet seit 2015 das internationale Fußballbegegnungsfest „Max-und-Leo-Bartfeld-Pokal" aus. Das Fest erinnert an den 1920 gegründeten jüdischen Sportverein „SK Bar Kochba Leipzig". Die Namensgeber Max und Leo Bartfeld waren Mitglieder in dem Fußballverein. In der Waldstraße 8 wohnten Leo und Rosa Bartfeld mit ihren Kindern Jutta Ruth und Evelyne Ingeborg. Der Familie gelang 1938 die Flucht nach Holland und Belgien. Leo Bartfeld wurde 1940 von der Gestapo verhaftet und verstarb nach langer Internierung in Gurs und Auschwitz 1945 im KZ Buchenwald. Die Töchter wohnen heute in den USA und in Kanada.

In der Gneisenaustraße 7 reinigten die Museumsmitarbeiter die stark verschmutzten Stolpersteine für die ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner Daniel David Katzmann, seine Frau Hilde Katzmann, geb. Rothschild, die Tochter Inge Katzmann und Rosa Rothschild sowie von Salomo Weininger. Daniel David Katzmann war Mitglied im Reichsbund jüdischer Frontsoldaten und Vorstandsmitglied im jüdischen Sportverein „Schild". Am 19. September 1942 wurde die Familie vom Leipziger Güterbahnhof in Engelsdorf nach Theresienstadt deportiert. Daniel und Hilde Katzmann mussten dort Zwangsarbeit leisten. Am 29. Januar 1943 wurden Daniel David (47 Jahre), Hilde (36 Jahre) und Inge (9 Jahre) nach Auschwitz gebracht. Die Spur der Familie verliert sich dort. Rosa Rothschild (65 Jahre) kam am 16. Februar 1945 in Theresienstadt ums Leben.
Salomo Weininger hatte mit seiner Frau Rahel die beiden Söhne David und Arnold. Die Brüder spielten Fußball im jüdischen Sportverein „Bar Kochba", an dessen ehemaliger Sportstätte das Sportmuseum dieses Jahr eine Gedenktafel enthüllt hat. Weininger starb im Lager Sachsenhausen am 2. Juni 1940. Rahel und David wurden 1942 nach Riga, Rahel 1944 weiter nach Stutthof deportiert. Arnold überlebte den Holocaust und lebt heute in den USA.

Anzeigen

Steinmetzkunst seit 1859
• Grabdenkmäler und -einfassungen
• Grablaternen
• Restaurierung und Instandhaltung
• Steinarbeiten für Haus und Garten
Franz-Mehring-Str. 13
04157 Leipzig
Tel. 0341 / 9 12 01 36
Fax 0341 / 9 01 65 15
www.Grabstein-Grabmal-Leipzig.de
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterbetrieb
Sandra Kitscheck
Paul Gärtner Nachfolge

Bestattungshaus Heidrun Uhlig GmbH
– allezeit –
☎ 9 11 28 28
Wiederitzsch
Delitzscher Landstr. 65
Gohlis Coppistr. 53a
Eingang Virchowstr.
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungen
Pastor & Gritsch GbR
Gohlis Park
Landsberger Straße 81
04157 Leipzig
Tag & Nacht (0341) 9 1 8 7 6 0 0
Kostenfreie und unverbindliche Beratung - gerne auch im Trauerhaus - zu allen Fragen der Bestattung und Bestattungsvorsorge
www.bestattungen-pastor-gritsch.de

Bestattungshaus Päschel
Meister- & Ausbildungsbetrieb
„Schreiben Sie Ihr letztes Kapitel selber ..."
Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie gern zu allen Fragen der Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Zentralruf 24h: (0341) 90 97 80 01
Michael-Kazmierczak-Straße 25 | 04157 Leipzig
www.bestattung-leipzig.de
LANDESINNUNG DER BESTATTER SACHSEN

Kalendergeschichten

Justizpalast am Simsonplatz

Vor 125 Jahren legte Kaiser Wilhelm II. den letzten Stein für das neuerbaute Reichsgericht, das am 26. Oktober 1895 feierlich eröffnet wurde.

Im Mai 2002 wurde jener Schlussstein in der Eingangshalle des Justizpalastes am Simsonplatz renoviert, bevor das Bundesverwaltungsgericht hier einzog und Leipzigs lange Tradition als ein Zentrum der Gerichtsbarkeit ein weiteres Mal fortschrieb.

Schon die sächsischen Landesherren beanspruchten in Rechtsangelegenheiten die Juristen der 1409 gegründeten Leipziger Universität; 1432 wurde der angesehene Leipziger Schöffenstuhl schließlich zur zentralen Spruchbehörde des Kurfürstentums erhoben. 1483 gründeten die Wettiner das Oberhofgericht als höchstes sächsisches Gericht mit Sitz auf der Pleißenburg. Mehr als 300 Jahre lang wurden hier Urteile gefällt – bis zur Auflösung des Gerichtes 1831.

Mit der Einführung einer modernen Gerichtsverfassung entstand 1835 das Königliche Oberappellationsgericht in Dresden, und Leipzig verlor vorerst den Rang eines Justizstandortes. Aber nur vorübergehend, denn 1869 entstand auf Initiative der Leipziger Kaufleute hier das Oberhandelsgericht. 1877 siedelte die Reichsregierung dann auch das neue Reichsgericht in der Messestadt an.

Bundesverwaltungsgericht mit Mendelssohn-Denkmal

Bis zur Fertigstellung des neuen Reichsgerichtsgebäudes im damals entstehenden Musikviertel (auf dem ehemaligen Gelände des Botanischen Gartens der Universität) tagte das Gericht in der Georgenhalle, einem 1943 zerstörten Gebäudekomplex an der Goethestraße. Die Architekten Ludwig Hoffmann, späterer Stadtbaurat in Berlin, und Peter Dybwad schufen von 1888 bis 1895 einen gleichermaßen zweckmäßigen wie repräsentativen Justizbau, dessen hohe Kuppel von der fackeltragenden Skulptur der „Wahrheit" (kleines Foto) gekrönt wird. Das Hauptportal zeigt auf den Simsonplatz, seit 1998 benannt nach dem ersten Präsidenten des Reichsgerichtes Eduard von Simson (1810-1899). Im Inneren enthält das Gerichtsgebäude einen prachtvoll gestalteten Großen Sitzungssaal.

Im Reichsgericht fanden bekannte Prozesse statt, zum Beispiel 1931 der Geheimprozess gegen die Zeitschrift „Die Weltbühne" und ihren Herausgeber Carl von Ossietzky sowie 1933 der Reichstagsbrandprozess.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude stark beschädigt. Nach 1945 diente der Bau vor allem als Kunstmuseum, da das Bildermuseum am Augustusplatz zerstört worden war.

Ab 1998 wurde das Gerichtsgebäude gründlich saniert, am 12. September 2002 erfolgte dann die Einweihung als Bundesverwaltungsgericht.

Text | Fotos: Dagmar Schäfer

Anzeigen

Steffen Emmerich
Orthopädie-Schuhtechniker-Meister

Theresienstraße 23 · 04129 Leipzig · Tel.: 0341/9 11 57 96
www.orthopaedie-schuhtechnik-emmerich.de
Geschäftszeit: Mo. + Mi. 9.00-17.00 Uhr (Fr. n. Vereinb.)

Georg-Schwarz-Str. 31 · 04177 Leipzig · Tel.: 0341/4 41 95 03
www.orthopaedie-schuhtechnik-emmerich.de
Geschäftszeit: Di. + Do. 9-13 Uhr u. 14-17 Uhr (Fr. n. Vereinb.)

- orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß
- fachkundige Diabetesversorgung
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Kompressionsstrümpfe und -hosen
- Fuß- und Kniebandagen
- Reparaturen
- Bequemschuhe
- Schuhe für Einlagen
- Fußschutzprogramm
- Hausbesuche
- Fußorthesen

Direkt am Coppiplatz

Anwaltskanzlei
Jana Scheibe / Petra Hoffrogge
in Bürogemeinschaft

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Zivilrecht
- Mietrecht
- Familien- und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Straf- und Verkehrsrecht

Heinrich-Budde-Straße 2 · 04157 Leipzig
E-Mail: Anwaeltinnen-Gohlis@kabelmail.de
Tel.: 0341-9 00 45 70 · Fax: 0341-9 00 45 71

GOHLIS PARK LEIPZIG NORD **EINKAUFEN bei Nachbarn** **www.gohlispark.de** **EINKAUFEN bei Nachbarn**

Ab 5. Dezember: Neue Ausstellung in der galerie k.

Seit Januar 2020 gibt es sie – die galerie k. im Kunsttanker – dem ehemaligen Autohaus in der Lindenthaler Straße im Leipziger Norden. Auf der Suche nach geeigneten Ausstellungsflächen war die Mitorganisatorin der Nacht der Kunst Kerstin Herrlich auf das Gebäude und die angedachte Nutzung für Künstler und Kreativschaffende aufmerksam geworden.
Mit viel Geduld und Durchhaltevermögen kam tatsächlich wenige Tage nach Eröffnung mit der Nacht der Kunst Leben in dieses Haus. Die Resonanz bei Besuchern und Künstlern war überwältigend und führte dazu, dass sich einige Künstler gleich langfristig „ansiedelten" und Kerstin Herrlich mit zwei kleinen angemieteten Räumen an der großen Eingangshalle zur „Galeristin" wurde. Am 5. Dezember beginnt bereits ihre 7. Ausstellung. Sie zeigt Arbeiten von Dorothee Schraube-Löffler aus Baienfurt, unweit von Ravensburg und André von Martens aus der Nähe von Calau.

Dorothee Schraube-Löffler hat als eine der letzten Schülerinnen von Prof. Willy Baumeister an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart Malerei und Textildesign studiert. Sie verbindet in ihren Arbeiten textile Elemente gestalterisch mit verschiedenen Materialien, belegt Naturmaterialien gekonnt und filigran mit Blattgold oder setzt Goldnuancen gezielt ein. Die dadurch entstehenden teils feingliedrigen Strukturen fügen sich in quadratischen Bildobjekten zusammen.

André von Martens war Schüler von Hedwig Bollhagen, die ihn sowohl fachlich als auch menschlich sehr geprägt hat. Inspiriert von der jahrtausendalten schwarzen Keramik der Etrusker zeigen seine einzigartigen Objekte aus Schwarzkeramik das Bestreben des Künstlers nach Perfektion. Seine Keramikobjekte bestechen mit einer Klarheit und Formvollendung und laden mit ihrer feinen Struktur und dem matten Glanz den Betrachter geradezu zur Berührung ein. Die Ausstellungseröffnung findet im Rahmen der Ausstellung „Weihnachten im Kunsttanker" statt.
Neben der temporären Schau sind im kleinen Raum der galerie k. Teile der Meisterschülerarbeit des französischen Bildhauers und Malers Marc-Antoine Petit zu sehen. Nehmen Sie sich Zeit und betrachten in Ruhe seine Installationen – es gibt unheimlich viel zu entdecken!

galerie k. Lindenthaler Straße 61-65
Geöffnet: dienstags von 17 bis 19 Uhr, sonnabends von 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon: 0163 | 2581772

Ein Blattgoldbild von Dorothee Schraube-Löffler. Foto: privat

„Gohlis 2021 – Mobilität einst und jetzt" und „Wandel der Jahreszeiten"

Die neuen Kalender sind da!

Der traditionelle Gohlis Kalender steht unter dem Thema „Gohlis 2021 – Mobilität einst und jetzt". Es werden zwölf Monate Gohliser Verkehrsgeschichte in Bild und Text geboten.

Dabei dürfte der Kalender mit einigen Details überraschen – so wird wohl nicht jedem bekannt sein, dass 1884 in Gohlis eine der ersten Radrennbahnen Mitteldeutschlands eingeweiht wurde. Oder in den Bleichert-Werken nicht nur Seilbahnen, sondern auch Elektrofahrzeuge produziert wurden, darunter ab 1923 die weltweit patentierte „Eidechse".
An die Doppelstockbusse, die von Ende der 50er bis Anfang der 70er durch die Max-Liebermann-Straße fuhren, werden sich die Älteren unter den Käufern erinnern, ebenso an das legendäre Fahrzeug „Krause Duo" für Menschen mit Behinderung aus der Elsbethstraße oder die Motorrad-Seitenwagen der Firma Stoye in der Lindenthaler Straße.
Die historischen Bilder im Kalender wurden zum einen im Rahmen eines Fotowettbewerbs ausgewählt, stammen aber auch in Form von Ansichtskarten, Archivfotos oder Schnappschüsse aus dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig sowie von Vereinen, renommierten Fotografen und privaten Sammlern. Der Kalender kostet 9 EUR.

Der Kalender kann per Telefon: 0341 | 20018556 bzw. E-Mail buergerverein@gohlis.info oder direkt beim Verein bestellt werden. Wir liefern diesen frei Haus aus oder senden das Exemplar per Post.

Andreas Seller mit dem Kalender.

Der Bürgerverein Waldstraßenviertel bringt seinen Wandkalender für 2021 unter dem Motto „Wandel der Jahreszeiten" heraus. Die Aufnahmen stammen erneut vom Fotografen Andreas Seller. Es sind u.a. Örtlichkeiten in einem sich verändernden Viertel abgebildet, so der freigelegte Elstermühlgraben an der Thomasiusstraße. Weiterhin finden sich Stadthafen und Unteres Elsterwehr. Der Kalender im Format 50 x 40 cm kann für 20 Euro im Büro des Bürgervereins, Hinrichsenstraße 10, erworben werden. **Text | Foto: anne**

Telefon: 0341 | 9803883 | Mail: buergerverein@waldstrassenviertel.de

Für den 5. Dezember geplant: „Weihnachten im Kunsttanker“

Kunstschaffende möchten sich den Anwohnern vorstellen

Das Atelierhaus in der Lindenthaler Straße 61-65, neuerdings Kunsttanker genannt, ist inzwischen fast gänzlich belegt. Am 5. Dezember bietet sich die Gelegenheit für Anwohner, Gohliser und ihre Gäste, mit den Künstlerinnen und Künstlern vor Ort ins Gespräch zu kommen. „Wir nennen die Veranstaltung Weihnachten im Kunsttanker", sagt Kerstin Herrlich, die im Atelierhaus die galerie k. betreibt. Mit der Gemeinschaftsschau wolle sie mithelfen, das ehemalige Autohaus als Künstlerstandort zu etablieren. Ab 15 Uhr geht es los, drinnen und draußen auf dem Hof. Die Kunstschaffenden stellen sich und ihre Arbeiten in einer Gemeinschaftsschau vor. Darüber hinaus können Ateliers besichtigt werden. Es wird musiziert, und für Streetfood ist ebenfalls gesorgt. Alles selbstredend, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt.

Von innen und außen: Das Atelierhaus alias Kunsttanker in der Lindenthaler Straße.

Mittlerweile ist es schon wieder über ein Jahr her, seit das ehemalige Autohaus in der Lindenthaler Straße in Gohlis in ein Atelierhaus umgewandelt wurde. Immer mehr Leipziger Kultur- und Kreativschaffende haben das Gebäude mit ihren Werkstätten bezogen. „Wir haben als Verein Kreatives Leipzig seit Beginn des Vorhabens gemeinsam mit der Stadt Leipzig an optimalen Standortvoraussetzungen gearbeitet", sagte Maria Köhler, Vorstandsmitglied Kreatives Leipzig e. V. zur Eröffnung. „Im Resultat stehen für die nächsten Jahre rund 6400 Quadratmeter Arbeitsräume für Branchenakteure zur Verfügung, und wir wünschen uns, dass es ermöglicht wird, diesen Standort langfristig als kreativen Arbeitsraum zu sichern."
Der Standort wird den Stadtteil Gohlis beleben, zumal sich immer mehr Kreative dort ansiedeln.
Mehr als 60 Personen aus verschiedenen Kunstgenres haben sich inzwischen niedergelassen, darunter Maler, Grafiker, Musiker, Bildhauer, Architekten, Instrumentenbauer und auch der Verein Makerspace, der ungeahnte Möglichkeiten bietet, selbst kreativ zu werden. Zahlreiche Werkzeuge und Geräte wie Holzbearbeitungsmaschinen, 3-D-Drucker, Standbohrmaschinen etc. können genutzt werden, und die Vereinsmitglieder helfen gern bei der Verwirklichung von Ideen.

Des weiteren stehen Ausstellungsräume, Ausstellungsflächen, Lager und Archivräume zur Verfügung. Ein großes Haus der Kunst also, das den Mietern viele Möglichkeiten bietet. Wir dürfen also gespannt sein, wie sich die Kunstszene dort weiter entwickeln wird.
Das Projekt haben das Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales, das Dezernat Kultur und das Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule gemeinsam erarbeitet. **Text | Fotos: anne**

5. Dezember, 15-22 Uhr: Weihnachten im Kunsttanker - Eintritt frei

Dinnerkrimis und Pittlerzwerge hoffen auf Dezember

Die Ungewissheit, ob nächsten Monat Veranstaltungen überhaupt – und in welcher Form – stattfinden können, macht das Planen zur Zitterpartie; von einigen Vorhaben mussten wir uns leider von vornherein verabschieden. Nach langem, teils schmerzhaftem Hin und Her gehen wir nun mit unten stehendem TheaterPACK-Programm in den Dezember.
Alle Aufführungen finden im Pittler Halle-H unter konsequenter Beachtung der notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen statt – wobei die Dinnerkrimis natürlich noch zusätzlichen Aufwand erfordern. Um dem Rechnung zu tragen, haben wir MAFIA AL DENTE (18. + 19.12.) und DIE TORTE IN DER THEMSE (29. + 31.12.) umgeschrieben und an Handlungsorte verlegt, wo per se erhöhte Sicherheitsstandards gelten.
Die PITTLERZWERGE hoffen, ihre (November-)Späße für Kinder und Familien nun in der märchenhaften Adventszeit nachholen zu können (6., 13. + 20.12., 16 Uhr), unsere SONGSLAMS werden in veränderter Form wiederbelebt (3.12.), der POETRY SLAM „Pack aus!" ist mit dem Thema Erotik am Start (10.12.) und die im Oktober bereits erfolgreich erprobte Idee, KONZERT & VERNISSAGE zu verknüpfen, führen wir am 9.12. fort: mit der Band Last Monday und einer Malerei/Grafik-Ausstellung von mir. **Frank Schletter**
Künstlerischer Leiter

Pittler Halle-H, Am Börnchen/Ecke Travniker Straße. Reservierung (außer Dinnerkrimis): E-Mail: kontakt@theaterpack.com Telefon: 0157 | 71369895

Dinnerkrimi: „Die Torte in der Themse“.

Einfach spitze!

Volkssolidarität in der Spitzengruppe

Handelshochschule Leipzig veröffentlicht Gemeinwohlstudie für unsere Stadt

Die Volkssolidarität (VS) leistet einen vorbildlichen Beitrag zum Gemeinwohl in Leipzig. Zu diesem Ergebnis kommen die Autoren des „Gemeinwohl-Atlas Leipzig 2020", der Anfang Oktober von der Handelshochschule Leipzig (HHL) veröffentlicht wurde. Mit einer Gesamtnote von 4,94 – bei einer Benotungsskala von 1 bis 6 – erreicht der Volkssolidarität Stadtverband e.V. Platz 7 in dem Ranking der 29 betrachteten Organisationen. Angeführt wird die Liste von der Feuerwehr, dem Zoo und dem Gewandhaus.

Kernfrage der repräsentativen Studie war, welchen Beitrag Unternehmen, Einrichtungen des öffentlichen Sektors sowie Vereine und Verbände zum Wohl aller leisten. Dieser leitet sich in der Studie aus der Aufgabenerfüllung, dem Zutun zur Lebensqualität und zum Zusammenhalt sowie aus moralischem Verhalten ab. Dabei beurteilten die Befragten die Organisationen, die ihnen ausreichend bekannt waren.

„Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis", sagt VS-Geschäftsführerin Christine Manz. „Der Gemeinwohl-Atlas zeigt: Wir sind in der Stadt bekannt. Und er spiegelt die engagierte Arbeit wider, die in unserem Stadtverband seit vielen Jahren geleistet wird. Das bestärkt uns in unserem Handeln."

Mit der Studie liegt erstmals ein Gemeinwohl-Atlas für eine Kommune vor. Zuvor erschienen Studien für Länder wie Deutschland, Japan und die Schweiz.

Aufgeben oder weitermachen?

„Wie geht es denn nun weiter?" Eine Frage, die sich in diesen Tagen viele von uns stellen. Vor allem aber all jene, die erneut ihre Tätigkeit für vier Wochen (?) einstellen müssen – sei es nun im künstlerischen, sportlichen oder gastronomischen Bereich.

Viele Kulturschaffende kündigen in diesem Ortsblatt ihre Tipps für Dezember mit den Worten an: „Vorausgesetzt, wir können und dürfen die Veranstaltung im Dezember durchführen." Sie scheuen sich nicht, ihre Ängste und Befürchtungen auszusprechen. Für uns alle sind die kommenden Wochen buchstäblich eine „Zitterpartie". Auch die Ortsblätter-Leipzig sind davon nicht ausgeschlossen. Allzu gern hätten wir gerade im Novembergrau über Konzerte, Theaterpremieren, Weihnachtsmärkte und Budenzauber berichtet. Stattdessen häufen sich die Absagen und Ausfälle.

All das muss uns eigentlich nicht verwundern, wurden wir doch bereits seit April vor einer zweiten Welle gewarnt. Und dennoch: Sie kam wie ein Paukenschlag und traf vor allem Bereiche, die Vorbildliches geleistet haben in Sachen Hygienekonzept. Viele haben sich Gedanken darüber gemacht, wie man in Zeiten von „Abstand halten" zum Beispiel Kunst und Kultur an die Frau bzw. den Mann bringen kann. Verständlich also, dass in der gegenwärtigen Situation bei dem einen oder anderen durchaus mal die Frage aufkommen kann:

Aufgeben oder weitermachen?

Seit 30 Jahren ist das Ortsblatt in vielen Leipziger Stadtteilen für Sie vor Ort. Schon immer kleinformatig, aber mit großem Herz für kulturelle und sportliche Veranstaltungen, mit der Vorstellung von Menschen aus der Region, die sich für die Region engagieren. Zahlreiche Händler und Gewerbetreibende machen es mit ihrer Werbung möglich, dass wir Woche für Woche ein Ortsblatt-Leipzig erstellen und herausgeben können. Sie sichern damit das Honorar freier Autoren und Selbstständiger sowie die finanziellen Aufwendungen für Druckerei und Vertrieb. Hervorhebenswert dabei ist, dass uns viele dieser regionalen Händler seit Jahrzehnten die Treue halten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Ein solidarisches Miteinander und Worte wie „geben Sie bitte nicht auf, wir brauchen unser Ortsblatt" machen uns in diesen unsicheren Zeiten Mut und Hoffnung.

Aufgeben ist keine Option! Und wir möchten deshalb auch alle Kulturschaffenden, Gastronomen, Fitness- und Sporttrainer ermuntern, durchzuhalten. Wir rechnen mit Ihnen und Sie können mit uns rechnen!

Übrigens:

In dieser Ortsblatt-Ausgabe stecken schon viele kreative Ideen, wie man trotz aller Absagen dem Novemberblues den Kampf ansagen kann – mit Spaziergängen im Rosental, mit einem Besuch im Atelierhaus oder mit Theaterpremieren.

Und das Ortsblatt-Leipzig arbeitet schon an den Erscheinungsterminen für das Jahr 2021. In wenigen Tagen ersichtlich unter:

www.ortsblatt-leipzig.de

Bleiben wir uns also treu und freuen uns auf jene Zeit, in der wir wieder gemeinsam im Theater oder Kino lachen, Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt trinken, uns an Hof- und Sommerfesten, an Kabarett und Konzerten erfreuen können. Und wir sind schon heute gespannt auf Ihre Geschichten von morgen. **Elke Rath**

Galerie für Zeitgenössische Kunst: Fotografien aus den 1960er Jahren

Ein Blick in die neue Ausstellung der Galerie für Zeitgenössische Kunst ist auch von außen möglich. Wer an der Karl-Tauchnitz-Straße dicht am Park entlang spaziert, dem entgeht die große Fotowand kaum. Es handelt sich dabei um Fotografien aus der Sammlung des Centre Pompidou in Paris, aufgenommen großteils in den 1960er Jahren.

Die Ausstellung „Shunk-Kender. Kunst durch die Kamera" entstand in Kooperation mit dem Centre Pompidou und stellt erstmals in Deutschland die Fotografien von Harry Shunk (1924–2006) und János Kender (1937–2009) vor. Harry Shunk stammt ursprünglich aus Leipzig, zusammen mit seinem ungarischer Partner János Kender arbeitete er zwischen 1958 und 1973 zunächst in Paris, später in New York. **Text | Foto: anne**

Staubsauger-Center Leipzig

PR

Wir „wirbeln“ keinen Staub auf, wir beseitigen ihn professionell

Sie heißen Vorwerk, Kirby, Sebo oder Kärcher und sind die Bewohner des Staubsauger-Centers in der Georg-Schumann-Straße 218.
Das Staubsauger-Center ist Profi, wenn es um's Putzen und Reinigen geht. Für Allergiker beispielsweise hat das Thema Sauberkeit oberste Priorität. Für sie ist das Staubsauger-Center in der Georg-Schumann-Straße seit Jahren erster Ansprechpartner, denn mit den Geräten, die der Fachmann hier empfiehlt, wird „kein Staub aufgewirbelt“, sondern zuverlässig beseitigt.

Praktisch und zuverlässig, die Luftreiniger von AEG.

Saubere Luft spielt auch in der aktuellen Corona-Krise eine wichtige Rolle. Neben dem empfohlenen Mundschutz fragen sich immer mehr Menschen, was sie im Haushalt oder im Büro noch selbst tun können, um sich vor dem Virus zu schützen. Die Firma AEG hat darauf eine Antwort: Sie hat einen leistungsstarken Luftreiniger entwickelt, welcher mit hochmodernster Technik zuverlässig Viren und Bakterien aus der Raumluft filtert und somit einen effektiven Schutz für Wohnung oder Büro bietet.
Im Staubsauger-Center Leipzig bekommen Sie dazu eine individuelle Beratung und natürlich den garantiert besten Preis.
Eine weitere Frage, die die Kunden oftmals bewegt: Akkustaubsauger und Saugroboter – JA oder NEIN und vor allem, für wen sind sie geeignet und halten sie, was die Werbung oftmals verspricht? Im Gegensatz zum Internet erhalten sie darauf vom Fachpersonal des Staubsauger-Centers eine kompetente Antwort und ein individuelles Angebot. Denn für jedes Problem findet sich eine Lösung. Und diese muss nicht immer teuer sein. Oftmals hilft schon ein Filterwechsel und der „Alte“ funktioniert wieder zuverlässig. So finden Sie hier auch für alle Markenprodukte das passende Zubehör – angefangen von Staubsaugertüten über Spezialbürsten bis hin zum Teppichpulver. Und den Rat vom Profi gibt es gratis dazu!
Auch für Geräteverleih und Dienstleistungen, wie zum Beispiel Heizkörper-,Matratzen-, Polstermöbel- oder Teppichreinigung, ist das Team vom Staubsauger-Center Leipzig die richtige Adresse.

Staubsauger-Center Leipzig
Georg-Schumann-Straße 218
04155 Leipzig
Telefon: 0341 | 5502582
www.stc-leipzig.de

Schülerwettbewerb Junior.ING

Wer plant und baut in Sachsen das durchdachteste Stadiondach? Auch im gerade laufenden Schuljahr 2020/21 ist der Schülerwettbewerb Junior.ING der Ingenieurkammern ausgeschrieben. Zum Thema „Stadiondach - durchDACHt konstruiert“ können sich Schülerinnen und Schüler noch bis 30. November 2020 für den Wettbewerb registrieren.

Im Frühling 2021 sollen die Modelle fertiggestellt werden und dabei auch halten, was sie versprechen: die stabile Dachkonstruktion einer Stadion-Zuschauertribüne muss mindestens eine Last von 250 g tragen. Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Informationen zu Abmessungen und Materialien stehen in den Wettbewerbsbedingungen und den FAQs, die unter junioring.ingenieure.de heruntergeladen werden können. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schüler*innen allgemein- und berufsbildender Schulen. Der Wettbewerb wird ausgelobt von den Länderkammern sowie der Bundesingenieurkammer und zählt mit rund 5.000 Teilnehmern zu einem der größten bundesweiten Schülerwettbewerbe. Die Sieger der beiden Alterskategorien (I bis Klasse 8 und II ab Klasse 9) aus den 15 Landeswettbewerben sind für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Die finale Preisverleihung soll im Deutschen Technikmuseum in Berlin stattfinden.
Der genaue Abgabetermin für die fertigen Modelle wird allen registrierten Teilnehmer*innen persönlich mitgeteilt.

www. lange@ing-sn.de

Wildpark im Laternenschein

Der Wildparkverein mit Herrn Hermann und Frau Schefer lädt wieder zu einer Wanderung durch den abendlichen Wildpark ein.
Treffpunkt: Freitag, 4. Dezember, und Sonnabend, 5. Dezember, 16 Uhr, am Luchsgehege. Vorausgesetzt Corona macht keinen Strich durch die Rechnung. Ziehen Sie warme Sachen an und bringen Sie bitte selbst ihre schönste Laterne mit.
Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 60 Personen pro Veranstaltung begrenzt. Teilnahme nur nach Voranmeldung mit Vor- und Zunamen aller Teilnehmer, Adresse und Telefonnummer: info@wildparkverein-leipzig.de

Anzeige

VORWERK, KIRBY & Co ...

Das Staubsauger-Center Leipzig

Ihr kompetenter Ansprechpartner für alles, was mit Putzen und Reinigen zu tun hat

Wir führen verschiedene Markenstaubsauger und Zubehör z.B. von VORWERK*, KIRBY*, LUX* und SEBO (*keine Werksvertretung).
Unsere Preise liegen meist deutlich (bis 70 %) unter den Verkaufspreisen im Direktvertrieb.
Bei uns erhalten Sie eine fachkompetente, markenunabhängige Beratung.
Neben Staubsaugerreparaturen und dem Verleih von Reinigungsgeräten, bieten wir auch einen Reinigungsservice bei Ihnen vor Ort für Teppichböden, Polster, Matratzen und Heizkörper an.

Staubsauger-Center Leipzig
Georg-Schumann Str. 218
04159 Leipzig Tel.: 0341 | 5502582
www.stc-leipzig.de

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5% Sconto in unserem Ladengeschäft

Weihnachtsfreude weitergeben!

Alltagssorgen lindern – Spenden für Bedürftige

Weihnachten wird in diesem Jahr für viele Familien vermutlich etwas anders ablaufen als gewöhnlich: Der eine oder andere Weihnachtsmarktbesuch entfällt und das große Fest mit der ganzen Familie findet vielleicht etwas kleiner statt. Damit aber zumindest der Weihnachtsgedanke nicht verloren geht, setzen der Lagerraumanbieter MyPlace-Self-Storage und die Leipziger Tafel e. V. auch in dieser Vorweihnachtszeit auf sozialen Zusammenhalt und sammeln in Leipzig zum ersten Mal Sachspenden für Bedürftige. In der Zeit vom 16. November bis einschließlich 14. Dezember wochentags von 8.30 bis 17.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr werden im MyPlace-Haus in der Rosa-Luxemburg-Straße 35 Spenden angenommen und dort in einem „Spendenabteil" gelagert. Folgende Spenden werden benötigt:

⇨ Haltbare, originalverpackte Lebensmittel, wie z.B. Nudeln, Reis, Kaffee, Tee, Konserven jeder Art (Obst, Gemüse, Suppen, etc.), Speiseöl.

Die bei MyPlace gesammelten Spenden werden noch vor Weihnachten bei den regulären Lebensmittelausgaben der Leipziger Tafel e.V. ausgegeben.

„In der Vorweihnachtszeit ist das Haushaltsbudget unserer Tafelgäste besonders knapp. Viele Eltern leiden vor allem darunter, ihren Kindern nicht alle Wünsche erfüllen zu können. Mit den Spenden sorgen wir dafür, dass sie sich zumindest um die alltäglichen Dinge nicht kümmern müssen", erklärt Dr. Werner Wehmer, Vorstandsvorsitzender der Leipziger Tafel e. V.

MyPlace-SelfStorage führt die Spendenaktion bereits seit 2010 mit den lokalen Tafelorganisationen in allen Städten durch, in denen MyPlace vertreten ist. Darüber hinaus stellt das Unternehmen den örtlichen Tafeln das ganze Jahr über kostenfreie Lagerräume zur Verfügung.

Damit alle ein gesundes und sicheres Weihnachtsfest verbringen können, bitten wir beim Abgeben der Spenden die allgemein gültigen Hygiene- und Sicherheitsregeln in den Filialen zu beachten.

Tafel Leipzig e. V.

Die Idee, die hinter dem Konzept der Tafel steckt, ist einfach: Es gibt Lebensmittel im Überfluss und dennoch haben nicht alle Menschen ihr täglich Brot. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Tafel Leipzig e.V. bemühen sich, hier einen Ausgleich zu schaffen und Lebensmittel zu retten, dadurch Ressourcen zu schonen und Menschen zu unterstützen. An sieben Ausgabestellen versorgt die Tafel Leipzig Bedürftige, soziale Einrichtungen und gemeinnützige Vereine wie Streetworker, Frauenhäuser und Vereine zur Unterstützung von Jugendlichen und Kindern mit Lebensmitteln, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind. Die Abgabe der Lebensmittel erfolgt gegen einen geringen Unkostenbeitrag. Durch die Kosteneinsparung beim Lebensmitteleinkauf, so der Wunsch der Tafel Leipzig, können vielleicht auch kleinere Wünsche innerhalb der Familien erfüllt werden.

www.tafel-leipzig.de

Wochenmarkt auf dem Markt

Durch die Absage des Weihnachtsmarktes bleibt der Wochenmarkt Innenstadt dienstags und freitags auch in der Adventszeit weiter auf dem Markt geöffnet.

Letzter Markttag und damit Saisonende für die Märkte ist am 23. Dezember. Das neue Marktjahr beginnt nach gut zweiwöchiger Pause am 8. Januar 2021.

„Wir können somit wenigstens etwas Markttreiben rund um den Weihnachtsbaum bieten", sagt Marktamtsleiter Dr. Walter Ebert. „Dazu vereinfacht es die Organisation des Wochenmarktes, da dieser an seinem Ausweichstandort in der aktuellen Situation aufgrund der coronabedingten Auflagen nicht mehr ausreichend Fläche für alle teilnehmenden Händler zur Verfügung hätte. So muss niemandem abgesagt werden."

Der Wochenmarkt Innenstadt öffnet immer dienstags und freitags in der Zeit von 9 bis 17 Uhr. Das Marktamt der Stadt Leipzig betreibt an fünfzehn Standorten wöchentlich 21 Wochenmärkte.

Eine Übersicht über Standorte und Termine unter: www.leipzig.de/wochenmarkt/

Anzeigen

Altpapier pro kg 6 ct
ANKAUF von
• Altpapier • Schrott • Buntmetall
jetzt geöffnet
in Gohlis
Eisenacher Straße 88
(Nähe Schwimmhalle)
04155 Leipzig
Mo+Di 14–17 Uhr
Mi, Do, Fr 10–13 Uhr
in Eutritzsch
Wittenberger Straße 19
(Einfahrt Getränkemarkt)
04129 Leipzig
Mo+Di 9–13 Uhr
Mi, Do, Fr 14–18 Uhr
Weitere Annahmestellen siehe:
www.albus-leipzig.de
01 63 – 8 74 72 14

Lackschädenreparatur
Smart Repair
AUTOSERVICE Jan Lehmann
Unsere Leistungen:
- Lackreparatur, Kratzer- und Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstattersatzfahrzeug

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung!!!
www.lackreparatur-leipzig.de
Autoservice – Smartrepair Jan Lehmann
Werkstättenweg 18 • 04129 Lpz.-Eutritzsch
0341/24 99 863
0177/23 95 213
20 Euro Gutschein für eine Leistung aus unserem Programm bei Vorlage dieser Anzeige